

cten in der Tieffe/was kömmt/gehet ihm in der Länge des Fasses wieder ab und nicht zu / als denn zähle vom Ort oben hinderrückts die Eimer ab/bis auf die verzeichnete Fasslänge/was kömmt ist die Continenz oder Inhalt des Fasses.

Exempel.

Ein Fass hat in der Tieffe den Principal $3 + 2$ Punct und hat in der Länge $16\frac{1}{2}$ lang so du die Länge mit den zugehenden 2 Puncten so viel verlängert/ und die Reflex als 2 mahl $1\frac{1}{2}$ mit 3 Möffel wieder verkürzt hast/ so bleibt $4\frac{1}{2}$ Eimer + 22 Kannen und 1 Möffel.

Die dritte Regel

Wenn ihm aber abgehiet in der Tieffe/so gehiet ihm in der Länge des Fasses an der Ruthe auch so viel Punct ab/und so viel Läng das Fass kürzer ist/dann die Ruthe/ die multiplicir mit den abgehenden Puncten der Tieffe was kömmt/ so viel Möffel gehiet in der Länge des Fasses wieder zu/ und nicht ab/zähle darnach auch hinder sich ab/ bis auf die verzeichnete Länge/wie oben.

Exempel.

Ich hab ein Fass visirt/das hat in æquiver Tieffe den principal $3 - 3\frac{1}{2}$ Punct/ ist Ruthen lang $-\frac{1}{2}$ Länge. Wenn nun die geminderte Puncte in der Länge des Fasses abgekürzt werden / und die Reflex / so sie mit dem abgehenden Puncten multiplicirt/